

Viele gute Gründe für den Besuch der kaufmännischen Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)!

Zwei Jahre Zeit für den Schulabschluss

Mit dem Besuch der kaufmännischen Berufsfachschule haben die Schüler*innen zwei Jahre Zeit, um sich auf den Abschluss vorzubereiten. In vielen anderen Bildungsgängen muss das in einem Jahr absolviert werden. So steht mehr Zeit fürs Lernen, aber auch für mehr Freizeit zur Verfügung, weil sich die Unterrichtsstunden auf zwei Jahre verteilen. Darüber hinaus sind unsere Schüler*innen nach dem Besuch der Wirtschaftsschule deutlich in der persönlichen Entwicklung weiter, um eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule mit Erfolg zu besuchen.

Berufliche Schwerpunktsetzung

Neben dem mittleren Bildungsabschluss erhalten unsere Schüler*innen an der zweijährigen Berufsfachschule eine berufliche Grundbildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, die auch als Ausbildungsverkürzung genutzt werden kann. Dabei öffnet der erlangte mittlere Bildungsabschluss der Wirtschaftsschule die Türen zu allen Ausbildungen und für alle weiterführenden Schulen.

Eine weiterführende Schule steht an

Schüler*innen, die nach ihrem mittleren Bildungsabschluss in unserer Wirtschaftsschule ein berufliches Gymnasium oder ein Berufskolleg besuchen möchten, sind optimal durch die vorangegangenen Jahre vorbereitet. Interessante naturwissenschaftliche Fächer und Wahlfächer wie „Medien und Präsentation“, aber auch zusätzliche Förder- und Kursangebote, insbesondere in Mathematik, können an unserer Schule belegt werden.

Schule trifft Arbeitswelt

Selbstverständlich arbeiten wir eng mit der Agentur für Arbeit zusammen und haben regelmäßig die Berufsberatung bei uns an der Schule. Uns ist es wichtig, in diesen zwei Jahren unsere Schüler*innen in der Berufsfindungsphase auch sozialpädagogisch eng zu begleiten und zu beraten. Ein Praktikum im ersten Jahr in interessanten Unternehmen ergänzt dabei die Berufsorientierung.

Seit Jahren ein Erfolgsmodell

Die zweijährige Berufsfachschule gibt es jetzt schon seit vielen Jahren, sie ist ein fester Bestandteil der Bildungslandschaft in Baden Württemberg und hat sich nach Meinung vieler bildungspolitischer Experten mehr als bewährt. Aber auch Unternehmen nehmen bevorzugt Schüler*innen von der Wirtschaftsschule, weil die schulische Ausbildung der Schüler*innen länger und fundierter ist, vor allem aber weil die Jugendlichen mit deutlich höherer persönlicher Reife ins Arbeitsleben eintreten.